

Liebe Eltern,

in aller Kürze will ich Ihnen noch ein paar Informationen geben, die das Schuljahresende und schon das Nächste Schuljahr betreffen.

Zum Schuljahresende:

Wie im letzten Elternbrief schon geschrieben, findet in der Woche vom 1.7. – 5.7.24 das mündliche Abitur zunächst in Bad Saulgau (1.7.-3.7.) und dann bei uns am Staufer-Gymnasium (4.7. und 5.7.) statt. Viele Lehrer werden hier als Prüfer, Protokollanten oder Aufsichten eingebunden sein. Wir versuchen, den Unterrichtsausfall so minimal wie möglich zu halten und bieten auch die Ausfahrt in den Europapark an, aber bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn es in der nächsten Woche zu Unterrichtsausfall kommt.

Am 15. und 16.7. fällt wegen der Notenkonferenzen der Nachmittagsunterricht aus.

In der letzten halben Schulwoche findet am Montag, den 22.7. ein Fußballturnier und am Dienstag, den 23.7. ein Handballturnier statt. Die Mensa hat an diesen beiden Tagen zu.

Der letzte Schultag startet traditionell mit einem Gottesdienst in der Christuskirche um 8.00 Uhr, danach bekommen die Schüler von den Klassenlehrern in der Klassenlehrerstunde ihr Zeugnis. Der Unterricht endet um 11.00 Uhr.

Ausblick auf das nächste Schuljahr:

Leider hat sich die sehr gute Lehrerversorgung im Laufe des Schuljahrs ins Gegenteil gekehrt.

Frau Jäger und Herr Schreiber verabschieden sich in den wohlverdienten Ruhestand, Herr Hofmann wird auf seinen Wunsch hin nach Meersburg versetzt, Herr Siems wird nicht mehr unterrichten und Frau Veese hat glücklicherweise eine Stelle in Wald gefunden. Frau Schumacher wird über das Schuljahr hinweg wieder eingegliedert.

Zu der Tatsache, dass doch einige Lehrer wegfallen werden, gesellt sich noch der Umstand, dass auch v.a. in der jetzigen Klasse 6 und der K1 auch einige Schüler das Staufer-Gymnasium verlassen und wir deshalb Klassen und Kurse zusammenlegen müssen. Es wird aller Voraussicht nach nur noch zwei sechste Klassen geben und auch in der zukünftigen K2 werden einige sehr kleine Kurse zusammengelegt. Ebenso müssen wir die Teilungen in der jetzigen Klassen 7 und 9 beenden und im ganz normalen Klassenverbund unterrichten.

Das ist für Lehrer, Schüler und auch für Sie als Eltern bedauerlich – und glauben Sie mir – ich hätte es mir gerne auch anders gewünscht, aber leider müssen wir als Schule die Situation irgendwie „handeln“ und das Beste daraus machen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Nowack